



Geschichten zum Freuen

Manchmal passiert es ganz plötzlich. Man hat es eilig, der Schulbus wartet schon, man läuft, stolpert und fällt. Da liegt man nun erschrocken und verwirrt: Arm gebrochen, ein blutendes Bein und schon gibt es Bettruhe! Der kleinen Zuna geht es beinahe genauso. Nur weiß zunächst keiner, was ihr wirklich fehlt. Also, schnell in ein Krankenhaus, dort wird sie gründlich untersucht und soll einige Tage bleiben. Das ist nicht nur für die Zuna eine Qual: Bettruhe, Langeweile, Tabletten, Spritzen, roter Tee sogar – und auch das Essen schmeckt nicht wie Zuhause.

Zuna hält es nicht lange im Bett. Abends, wenn alles ganz still ist in den Fluren, schleicht sie sich durch die Gänge auf Zehenspitzen. Im Schwesternzimmer sieht sie einen Computer – „E-Mails schreiben“ denkt Zuna. Schon hat sie ihr Codewort zur hand: **Zunapower**.

Nacht für Nacht schreibt sie nun an Freunde in der ganzen Welt. Doch bisher ist kaum eine Antwort gekommen. Zuna ist schon ganz traurig.

Fällt euch was ein, um Zuna wieder fröhlich zu machen? Schreibe eine Geschichte zum Freuen für Zuna!